

Café Belvédère,

auf dem Spandauer Berge.

Auf vielseitiges Verlangen:

Donnerstag den 30. Juli

Wiederholung meines Kaffee-Tränzchens.

Die Arrangements wie voriges Mal.

Auch werde ich für besseres Weißbier und Garderobe Sorge tragen.

Damen-Billets sind vorher in der Conditorei des Herrn G. Fiocati zu haben, und bitte ich dieselben recht zeitig abzuholen.

Herren-Billets à 4 Sgr. an der Kasse.

A. Fiocati,
Cafetier.

Ein anständiges, reinliches Mädchen wird bei einer Dame als Aufwärterin Orangenstraße Nr. 6, eine Treppe hoch, verlangt.

Ein ordentlicher u. ehrlicher Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, melde sich Poststraße Nr. 9 in Berlin.

Einen Lehrling verlangt der Schuhmachermeister Brauer, Berlin, Steingasse Nr. 3.

In der Mühlenstraße Nr. 9a. ist eine freundliche Parterre-Wohnung nebst Garten zum 1. October zu vermieten. Auch ist in demselben Hause eine Stube an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Möbeln ist zu vermieten Neue Berlinerstraße Nr. 4.

Zum 1. October d. J. oder auch früher ist eine kleine Wohnung an eine einzelne Person Berlinerstraße Nr. 35 zu vermieten. Auch ist daselbst von Michaeli d. J. ab ein Heu- und Strohhoden, wie auch ein Pferdestall und Keller zu vermieten. Näheres beim Wirth.

Berlinerstraße Nr. 26a.

ist eine Wohnung in der Bel-Stage, mit Balkon, 3 Stuben und Zubehör; auf dem Hofe eine Stube mit Stallung und Wagenremise zu vermieten. Näh. beim Wirth.

Am Salzufer, in dem neuerbauten Hause nahe dem neuen Chauffeehause, sind zum 1. October c. noch sehr freundliche Wohnungen zu vermieten. Das Nähere daselbst beim Wirth parterre.

Schloßstraße Nr. 9 ist zum 1. October 1857 eine kleine Wohnung von Stube, Kammer u. Zubehör (billig) an Leute ohne Kinder zu vermieten.

Spreestraße Nr. 8 ist eine Dachwohnung nebst Dachkammer zum 1. October zu vermieten.
Hoppenberg.

Orangenstraße Nr. 6 ist eine Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermieten.

Eine Partie alter Fenster sind zu verkaufen Lützowerstraße Nr. 4a. beim Wirth.

Alte Maurer- und Malerfarben, fertige Salfarben, Lacke, Pinsel etc. empfiehlt hiermit angelegentlich **A. C. P. Oppen.**

Sedes Ungezieser

wird gründlich vertilgt durch den pr. Kammerjäger **S. Ungnad** in Berlin, Zimmerstraße Nr. 21.

NB. Auch sind dergl. Mittel billig bei mir zum Verkauf.

Kirschen zum Einmachen

Spandauerstraße 23 bei Brandenburg.

Bester Linumer Torf, sehr trocken, wird à Haufen incl. Auftrag und Fuhrlohn mit 14 Thlr. Neue Berlinerstraße Nr. 36 ununterbrochen verkauft.

Extra feine Kaffnade in Broden von 6½ Sgr. pro Pfund an, fein gestoßenen Zucker à Pfund 5½ und 6 Sgr., Kaffee's à Pfd. 6½, 7 Sgr. u. s. w., geröstete Kaffee's à Pfund 8, 9, 10, 12 Sgr., sowie alle übrigen Materialwaaren, Weine etc. zu den jederzeit angebotenen billigsten Stadtpreisen empfiehlt **A. C. P. Oppen.**

Bestellungen auf:
Probsteiner Saat-Roggen und **Böhmischen Ständen-Roggen** nimmt entgegen und erbittet zeitig **C. Eltester.**

Teltower Hübsamen à Pfd. 5 Sgr., **Guano in Säcken** von 1-1½ Ctr. empfiehlt **C. Eltester,**
in Teltow in der Apotheke.

Bücker-Lagen

sind stets vorräthig in der Buchdruckerei.

In der Buchdruckerei hieselbst ist für 1 Sgr. zu haben:

Polizei-Verordnung

zur Erhaltung der Sicherheit, Bequemlichkeit, Reinlichkeit u. Ruhe auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen des Verwaltungsbezirks der Residenzstadt Charlottenburg. (Unentbehrlich für jeden Hausbesitzer und Bierwirth.)

Kirchlicher Anzeiger von Charlottenburg.

Gottesdienste

am 7ten Sonntage nach Trinitatis, den 26. Juli 1857.

Luisen-Kirche.

1½ Uhr: Herr Ober-Prediger Kollag.

2½ Uhr: Herr Prediger Geher.

Lützower Kirche.

11-Uhr: Herr Prediger Geher.

Wochen-Gottesdienst.

Freitag den 31sten d., 7½ Uhr, im Kirchsaal Bibelstunde.

Gefängniß-Gottesdienst.

Mittwoch den 29ten d. für die Polizei- u. Kreisgerichts-Gefangenen im Rathhausbettsaale.

Aufgebundene Brautpaare.

1. Herr Wilhelm Friedrich Albert Schulze, Gärtler und Bronceur zu Berlin, mit Jungfrau Wilhelmine Caroline Sophie Wilke.
2. Herr Ferdinand Ludwig Greuel, Gewehrarbeiter zu Spandow, mit Emilie Marie Lauser.
3. Herr Wilhelm Ferdinand Heller aus Döbzig, Porzellanarbeiter, mit Jungfrau Johanne Friederike Amalie Hildebrand, genannt Holland aus Tredeleben in Dessau.

Verzeichniß der Verstorbenen.

- Am 11ten d. M. Georg Wilhelm Paul Leopold v. Barby 4 Monat alt, an der Zahnrühr.
- „ 11ten d. M. Anna Auguste Wilhelmine Krohne, 4 Jahr alt am Scharlachfieber.
- 12ten d. M. Johann Friedrich Ludwig Engel, 1 Jahr 7 Tage alt, an der Lungenentzündung.
- „ 14ten d. M. Frau Anna Marie, verw. Buchholz, geb. Klinge, 89 Jahr alt, an Altersschwäche.
- „ 14ten d. M. Julius Ernst Hermann Müller, 1 Monat 8 Tage alt, an der Abzehrung.
- „ 14ten d. M. Carl Friedrich Paul Arndt, 2 Monat alt, am Schlagfluß.
- 15ten d. M. Fräulein Marie Sophie Ballmüller, 66 Jahr alt, am Schlagfluß.
- „ 15ten d. M. Albert Eduard Adolph Fein 6 Jahr 4 Monat 17 Tage alt, an der Wassersucht.
- 15ten d. M. Ida Caroline Schölz, 3 Jahr 3 Monat 29 Tage alt, am Scharlachfieber.
- „ 17ten d. M. Elisabeth Hermine Bertha Traßehn 11 Monat alt, an der Gehirnlahmung.